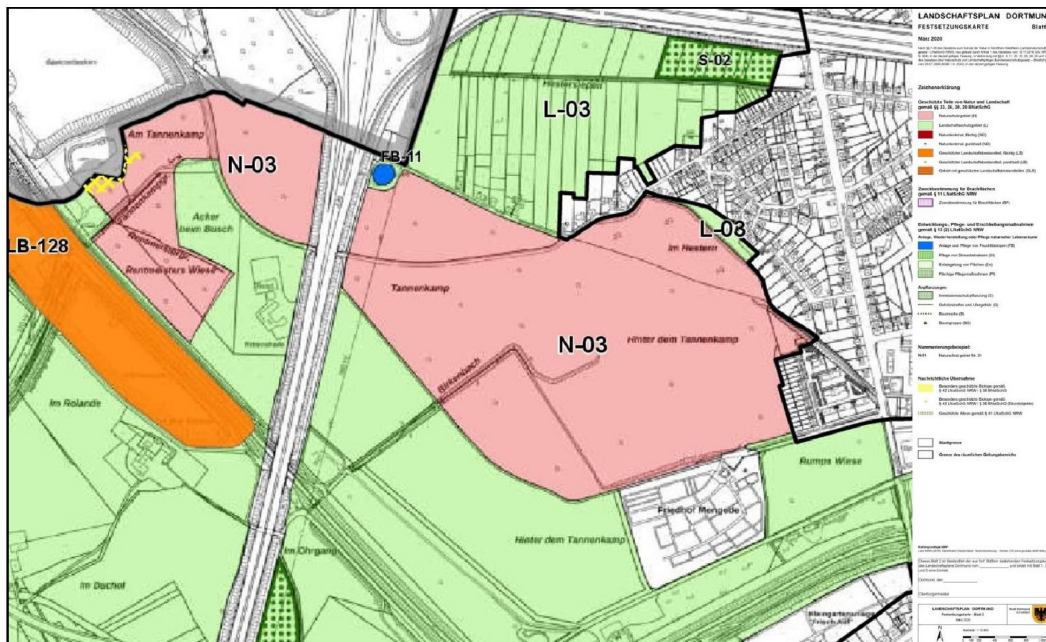


NSG Mengeder Heide (N-03)

Das Schutzgebiet im Stadtbezirk Mengede mit einer Flächengröße von 42,3 ha umfasst den in der Festsetzungskarte des LP mit der Ziffer N-03 gekennzeichneten Bereich.



Das Biotopkataster NRW weist das Gebiet unter den Kennungen BK-4410-0112 (NSG „Mengeder Heide“) und BK-4410-0066 (Waldkomplex nördlich Rittershof) als schutzwürdiges Biotop aus.

Das von der Autobahn A 45 durchquerte Naturschutzgebiet setzt sich aus zwei Teilflächen zusammen. Die östlich der A 45 gelegene Hauptfläche besteht in ihrer Nordhälfte aus einer zugewachsenen, ehemaligen Abfalldeponie. Nach Süden dominieren dem Erlen-Bruchwald bzw. dem feuchten Birken-Eichen-Wald zuzuordnende Waldbestände mit vereinzelt flachen Tümpeln. Trockenere Bereiche werden von der Birke eingenommen.

Im Westen und Osten der Teilfläche herrschen Buchenbestände vor. Der Unterwuchs ist vielfach durch eine dichte Strauchschicht gekennzeichnet. In der westlich der A 45 gelegenen kleineren Teilfläche dominiert die Stiel-Eiche in der Baumschicht; Buche, Hainbuche und Sand-Birke gesellen sich lokal hinzu, an einzelnen, etwas feuchteren Stellen auch Sal-Weide und Erle.

Der ehemalige Bergsenkungsteich an der Stadtgrenze zu Castrop-Rauxel existiert nicht mehr; die Senke ist nunmehr mit feuchten Gebüschbeständen besetzt. Der Freiflächenkomplex ist eine wertvolle Biotopinsel im Zusammenhang mit der südlich angrenzenden ökologisch umgebauten Emscher.